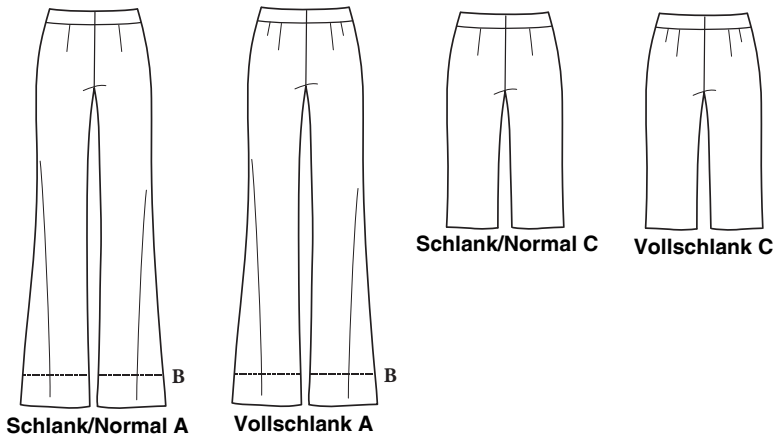
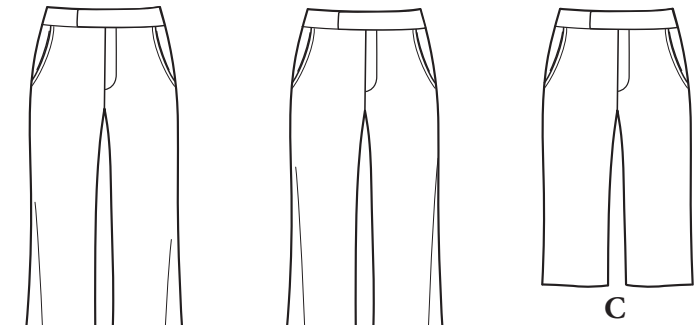


Simplicity^{®/MD} 7894 1 / 4

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.

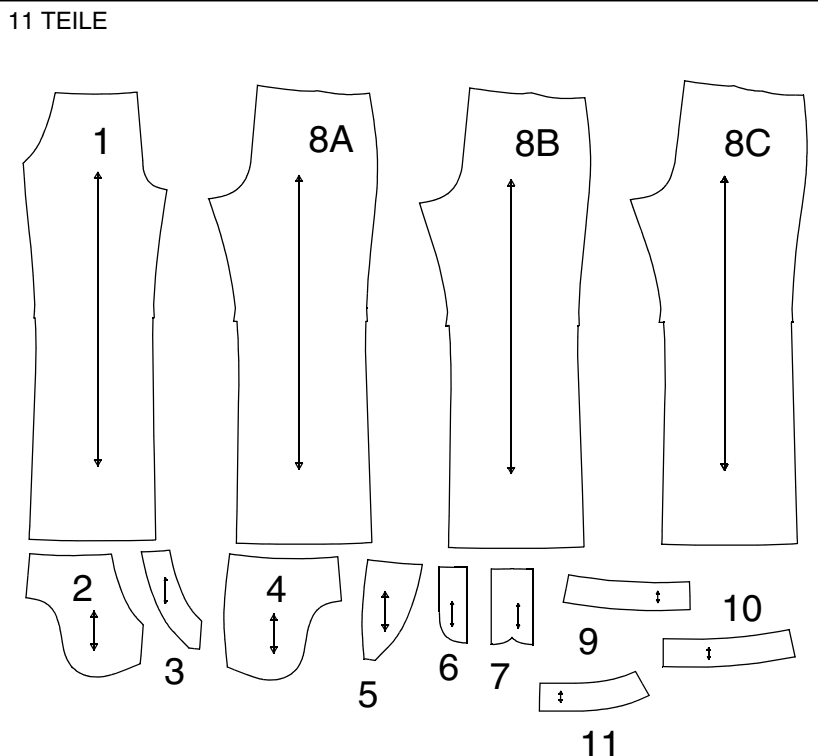


SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER-TEILEN EINGERECHNET

Diese stilvolle Hose kann in zwei Längen oder als Shorts angefertigt werden. Sie sitzt bequem 2,5 cm unterhalb der natürlichen Taille und zeichnet sich durch eingesetzte Taschen, einen vorderen Reißverschluss, rückwärtige Abnäher und einen konturierten Bund mit Hakenverschluss und verdecktem Knopf aus. Die angefertigte Hose oder Shorts beinhaltet eine Bequemlichkeitszugabe im Hüft-/Gesäßbereich von 6,3 cm für Misses-Größen, und 7,5 cm für Damengrößen. Die Passform basiert auf **NORMALEN KÖRPERMASSEN**, unabhängig davon, wo das Taillenband sitzt. Kenntnisse über Ihren eigenen Körper sowie Ihr persönlicher Stil sollten bei der Entscheidungsfindung für die **SCHNITTGRÖSSE** und den **KÖRPERTYP** berücksichtigt werden. Dieser Schnitt beinhaltet einzelne Schnittteile für **SCHLANKE, NORMALE UND VOLLSCHLANKE KÖRPERTYPEN**, die für eine bessere Passform sorgen. Die Schnittteile bieten zusätzlich eine kürzere oder längere rückwärtige Schrittlänge, die für die unterschiedlichen Körpertypen benötigt werden. Befolgen Sie die Anleitungen genau beim Ermitteln Ihres Körpertyps. Wir haben auch Arbeitstechniken zum Anpassen mit **FEINEINSTELLUNG DER PASSFORM BEIM NÄHEN** hinzugefügt, und 2,5 cm Nahtzugaben an den wichtigen Stellen, sowie professionelle **FANTASTISCHE-TIPPS** für ein bestmögliches Gelingen. Wir empfehlen ein Probemodell aus Nessel wie die Profis herzustellen, um sorglos eine hervorragende Passform zu erstellen, bevor Sie den eigentlichen Stoff verwenden.

SO SOLLTE IHRE HOSE PASSEN

- Die Oberkante des Bundes soll bequem 2,5 cm unter der Taille sitzen und glatt anliegen, ohne zu spannen, abzustehen oder Falten zu schlagen.
- Die Mittelnäht (Schrittnäht) darf beim Sitzen oder Stehen nicht im Körper einschneiden. Sie sollten genügend Bewegungsfreiheit haben und der Stoff sollte glatt über den Konturen des Körpers liegen.
- Die Hosen oder Shorts dürfen vorne und hinten nicht durchhängen und sollten auch vom Innenbein in Richtung Oberschenkel nicht spannen.
- Seitennähte und Innenbeinnähte sollten gerade am Körper verlaufen, ohne sich nach vorne oder hinten zu verziehen.
- Eingesetzte Taschen sollten glatt an den Konturen des Körpers verlaufen ohne abzustehen oder zu spannen. **TIPPS zum Maßnehmen:** Wichtig beim Ermitteln der richtigen Größe und des Körpertyps sind die richtigen Körpermaße. Tragen Sie beim Maßnehmen geeignete Unterwäsche oder Leggings, um genaue Maße zu erzielen. Denken Sie daran, dass die Schnittteile auf normalen Körpermaßen basieren. Vergleichen Sie Ihre Körpermaße bei der Ermittlung Ihrer Größe nicht mit den Maßen des angefertigten Kleidungsstücks. Wählen Sie zuerst Ihre Schnittgröße: Messen Sie Ihre Taille und Hüfte an der stärksten Stelle. Um Ihre Taille zu ermitteln, binden Sie ein schmales Gummiband oder Bindeband um die Taille. Vergleichen Sie jetzt die Maße mit der **TABELLE DER NORMALEN KÖRPERMASSE** auf dem Umschlag des Schnittmusters.



- 1-VORD. HOSENTEIL -A,B,C
- 2-TASCHENFUTTER -A,B,C
- 3-TASCHENBESATZ -A,B,C
- 4-VORDERPASSE UND TASCHEN -A,B,C
- 5-VORDERPASSE -A,B,C
- 6-SCHLITZLEISTE -A,B,C
- 7-UNTERTRITT -A,B,C
- 8A-RÜCKW. HOSENTEIL -A,B,C FÜR SCHLANKE PASSFORM
- 8B-RÜCKW. HOSENTEIL -A,B,C FÜR NORMALE PASSFORM
- 8C-RÜCKW. HOSENTEIL -A,B,C FÜR VOLLSCHLANKE PASSFORM
- 9-TAILLENBAND VORNE RECHTS-A,B,C
- 10-TAILLENBAND VORNE LINKS -A,B,C
- 11-RÜCKW. TAILLENBAND -A,B,C

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE
 FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.
 DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.
 MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.
 KERBEN
 MARKIERUNGSPUNKTE
 ZUSCHNITTLINIE
 VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

ÄNDERUNGEN
 Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.
VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.
KÜRZEN: Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Nähen

- NÄHEN** Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN** Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN** Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN** Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSAÜBERN** Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.

Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:
 Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze **BÜGELN**.
 Waschbare Stoffe **VORWASCHEN**, nicht waschbare Stoffe **DÄMPFEN**, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.
MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

NACH DEM ZUSCHNEIDEN :
 Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die **LINKE** Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapierrädchen und -papier.

Schnell-Markierung:
 • Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
 • Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

- ZWEILAGIG:** Stoff mittig **RECHTS** auf **RECHTS** legen.
- EINLAGIG :** Stoff mit **RECHTER** Seite nach oben legen.

• **FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE:** Verwenden Sie den Plan "mit richtung".

SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der **RECHTEN** Stoffseite wie abgebildet zu.

✳ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer **RECHTS** auf **RECHTS** und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff **RECHTS** auf **RECHTS** legen (b).

Zuschneideplan



★ Siehe **SPEZIELLE NÄHANLEITUNG**

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖBE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSpricht

MISSES/DAMEN GRÖÖSEN: SCHNITT VOR DEM ZUSCHNEIDEN ANPASSEN
ALLE MODELLE WERDEN 2.5CM UNTER DER TAILLE GETRAGEN

A,B,C TASCHENFUTTER

TEILE 2 4

(115CM)

MIT RICHTUNG

ALLE GRÖÖSEN

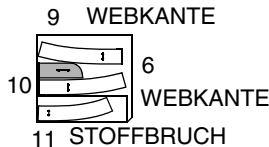


EINLAGE

TEILE 6 9 10 11

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM

ALLE GRÖÖSEN



HINWEIS: DIE PUNKTIRTE LINIE, DIE AUF DIE MUSTERTEILE IN ZUSCHNEIDEPLÄNE GEZEIGT IST, ZEIGT DIE SCHNEIDELINIE FÜR DIE KÜRZERE LÄNGE.

A, B HOSE

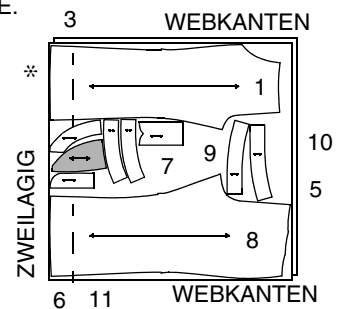
TEILE 1 3 5 6 7 8 (A,B ODER C) 9 10 11

(115CM)

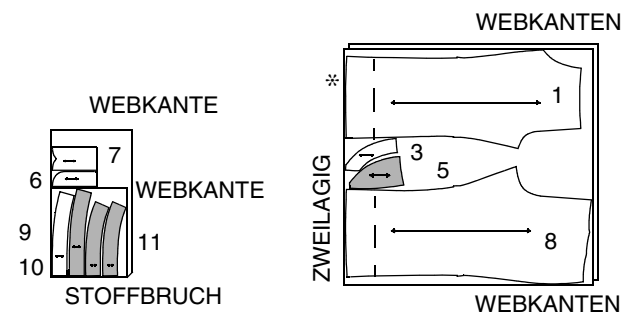
MIT RICHTUNG

EURO GRÖÖSEN 36 38 40 42 44 46

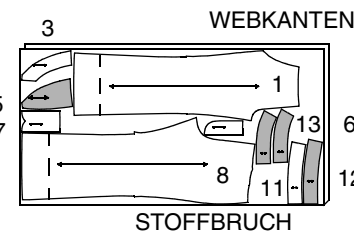
TEILE 6 7 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN



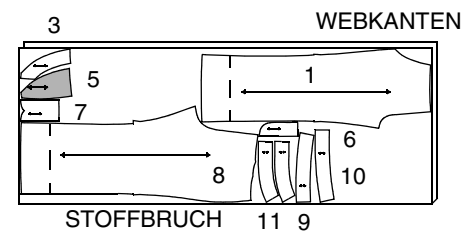
(115CM)
MIT RICHTUNG
EURO GRÖÖSEN 48 50 52 54



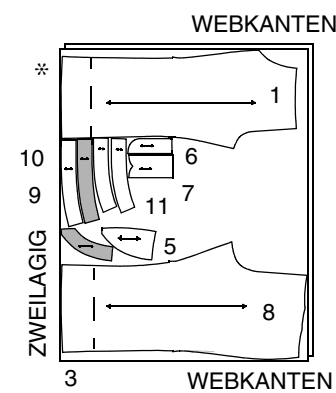
(150CM)
MIT RICHTUNG
EURO GRÖÖSEN 36 38
TEILE 6 7 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN



(150CM)
MIT RICHTUNG
EURO GRÖÖSEN 40 42 44 46
TEILE 6 7 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN



(150CM)
MIT RICHTUNG
EURO GRÖÖSEN 48 50 52 54
TEILE 6 7 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN



C SHORTS

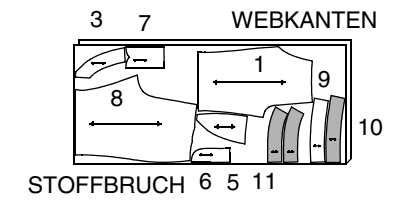
TEILE 1 3 5 6 7 8 (A,B ODER C) 9 10 11

(115CM)

MIT RICHTUNG

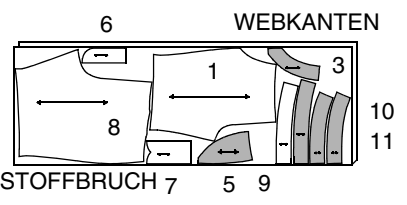
EURO GRÖÖSEN 36 38 40

TEILE 6 7 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN

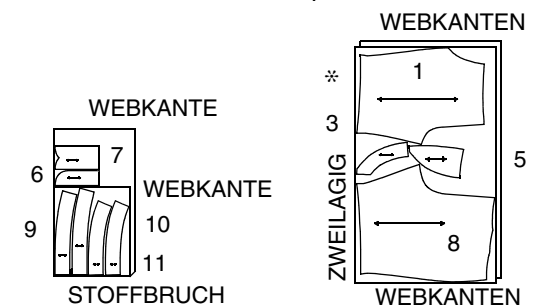


(115CM)
MIT RICHTUNG
EURO GRÖÖSEN 42 44 46 48 50 52

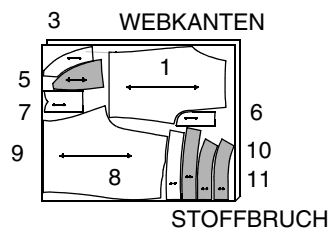
TEILE 6 7 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN



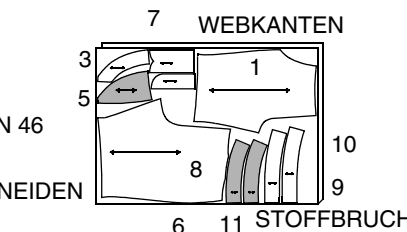
(115CM) MIT RICHTUNG
EURO GRÖÖSEN 54



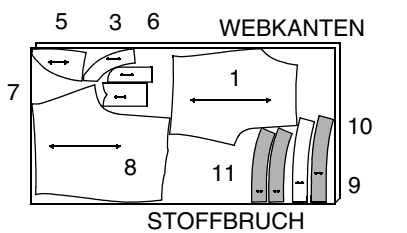
(150CM) MIT RICHTUNG
EURO GRÖÖSEN 36 38 40 42 44
TEILE 6 7 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN



(150CM)
MIT RICHTUNG
EURO GRÖÖSEN 46
TEILE 6 7 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN

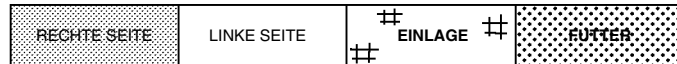


(150CM) MIT RICHTUNG
EURO GRÖÖSEN 48 50 52 54
TEILE 6 7 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN

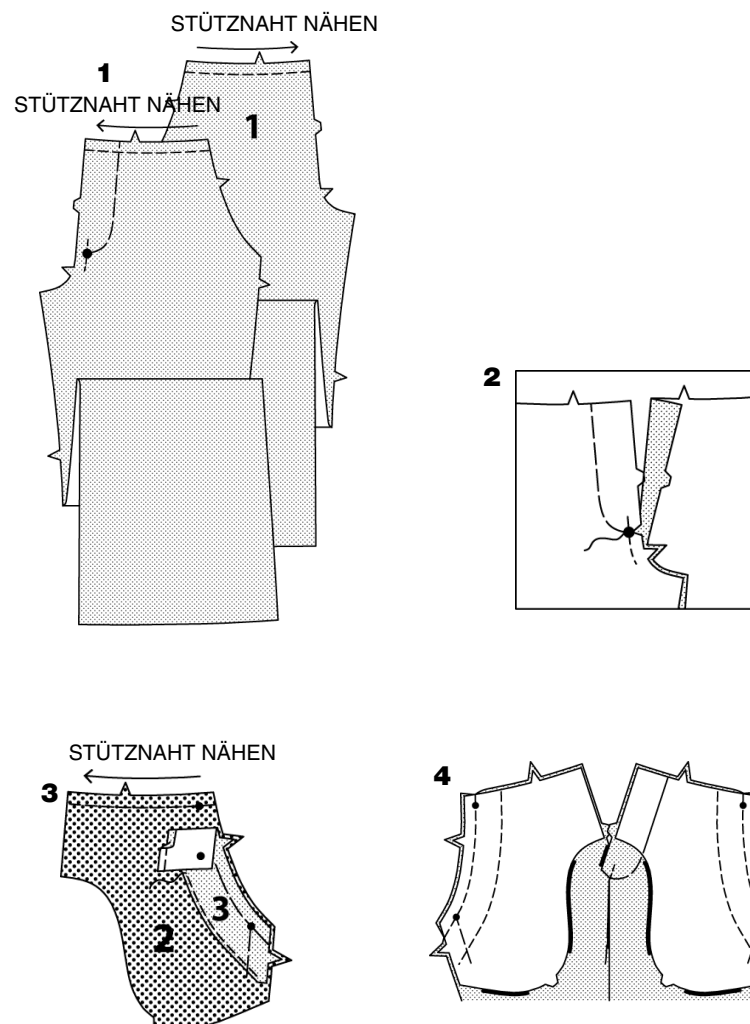


Nähanleitung

Stoffschlüssel



Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1.



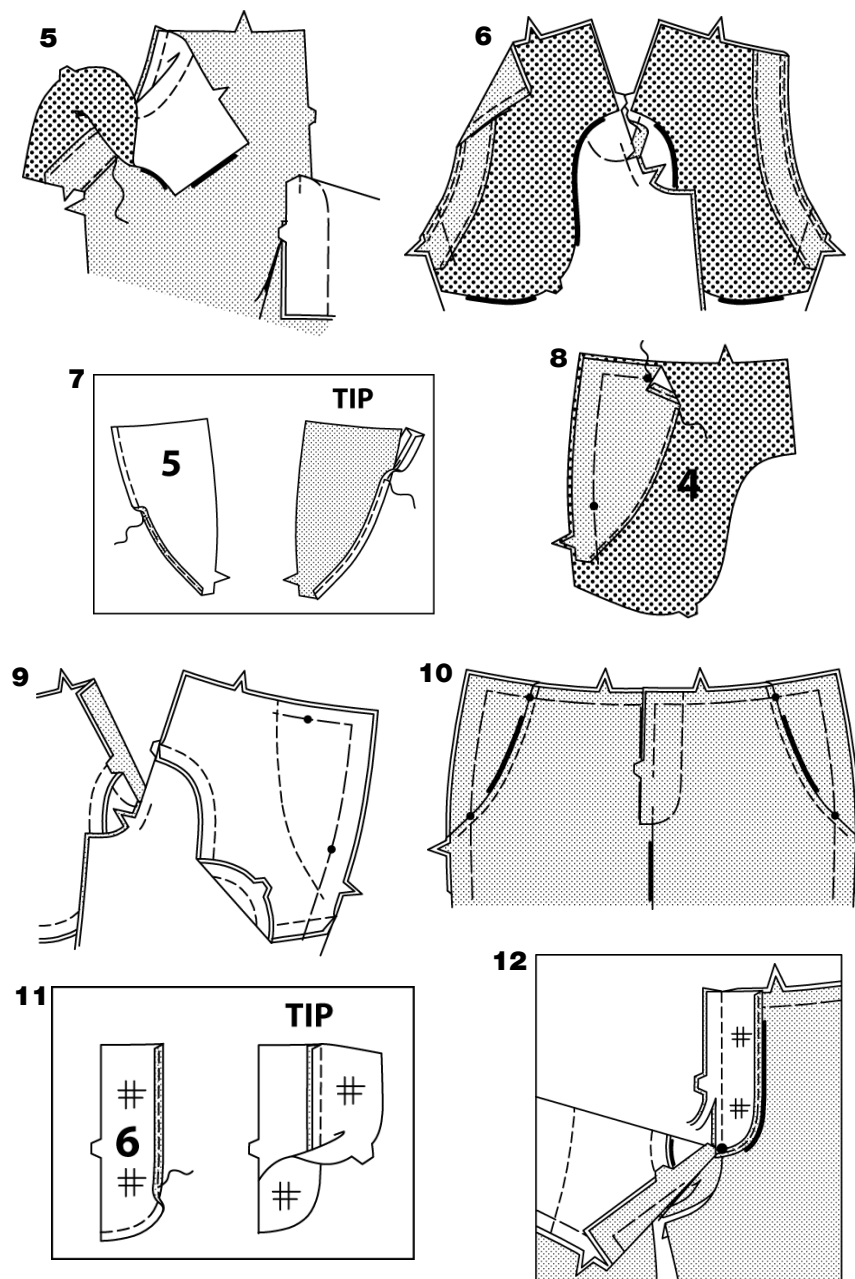
SCHNITTTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT NUMMER GEKENNZEICHNET

HOSE A, B ODER SHORTS C

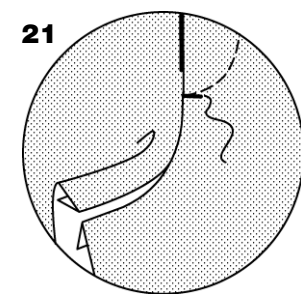
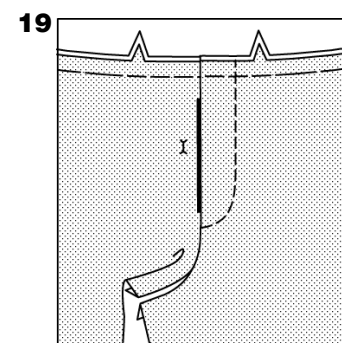
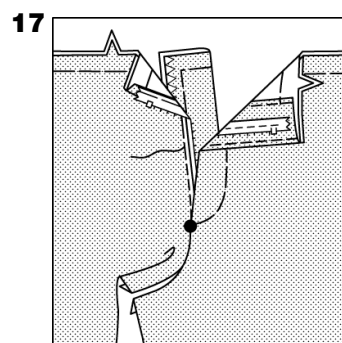
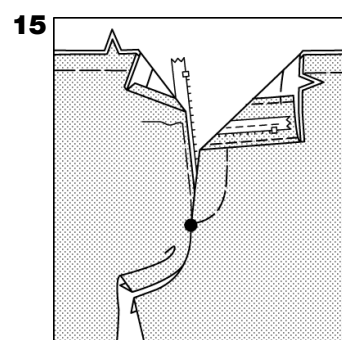
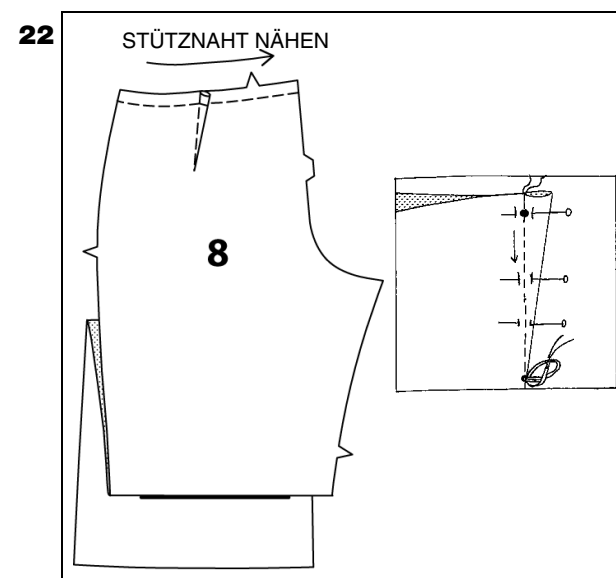
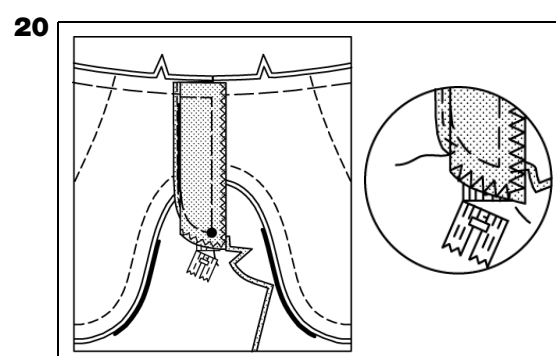
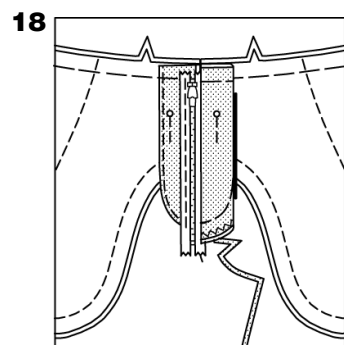
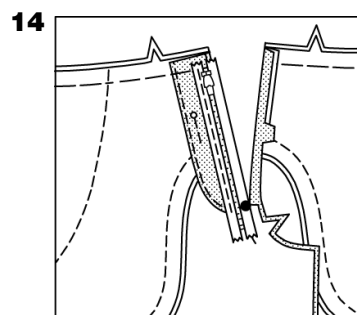
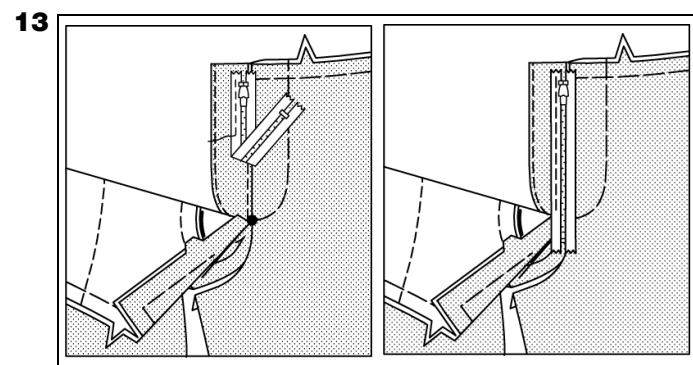
VOR BEGINN BITTE ALLE INFORMATIONEN ÜBER HOSE ODER SHORTS MIT FANTASTISCHER PASSFORM DURCHLESEN.

Beachten Sie: Einige Nähte werden zuerst geheftet, und danach werden Anpassungen mit Feineinstellungen vorgenommen. Diese Vorgehensweise vereinfacht Anpassungen der Passform während des Nähens. Die Abbildungen zeigen Hose von Modell A.

- Die Oberkante des vord. Hosenteils (1) 1,3 cm von den unversäuberten Kanten in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen. Diese Naht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten. Die Stütznaht wird auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt. Die Steppnahtlinien AUSSEN auf das LINKE vord. Hosenteil mit einem auswaschbaren Markierstift ODER mit Heftstichen von Hand übertragen. Dieser Schritt dient später als Vorlage beim Steppen der Schlitzleiste. Um das LINKE vord. Hosenteil zu verstärken, entlang der Nahtlinie an jeder Seite des großen Markierungspunktes etwa 2,5 cm steppen, dabei durch den großen Markierungspunkt steppen.
- Die vord. Hosenteile RECHTS auf RECHTS zusammenstecken, dabei große Markierungspunkte anpassen. Die vordere Mittelnaht von der Kerbe bis zum großen Markierungspunkt steppen. Die Naht am Markierungspunkt mit Rückstichen verstärken. Das LINKE vord. Hosenteil bis zum verstärkten großen Markierungspunkt einschneiden, dabei aber nicht die Steppnaht durchtrennen.
- Die Oberkanten des Taschenfutters (2) auf die gleiche Weise wie vord. Hosenteil mit einer Stütznaht versehen. 6 mm von der langen, ungekerbten Kante des Taschenbesatzes (3) steppen. Die Kante entlang der Steppnaht umlegen und bügeln. Die LINKE Seite des Taschenbesatzes auf die RECHTE Seite des Taschenfutters stecken, dabei kleine Markierungspunkte anpassen, und unversäuberte Kanten begradigen. Die unversäuberten Kanten mit der Maschine zusammenheften. Den Besatz an der gebügelten Kante schmal steppen.
- RECHTS auf RECHTS und mit begradigten Kanten, das Taschenfutter an das vord. Hosenteil stecken, dabei kleine Markierungspunkte anpassen. Die einfach gekerbte Kante steppen. Naht versäubern.



- Taschenfutter und Naht vom Vorderteil wegbügeln, dann die Naht durch Futter und Nahtzugaben schmal untersteppen.
- Das Taschenfutter nach INNEN wenden; bügeln. AUSSEN 6 mm von der gefertigten Kante mit einer Sichtnaht absteppen.
- Die ungekerbte Längskante der Vorderpasse auf die gleiche Weise wie Taschenbesatz fertigen. **FANTASTISCHER TIPP:** Die ungekerbte Kante der Vorderpasse zwischen dem Stoffbruch des doppelt gefalteten Schrägbands einfassen, so dass die schmalere Seite zur Außenseite liegt.
- Die LINKE Seite der Vorderpasse über die RECHTE Seite der Vorderpasse und Tasche (4) stecken, dabei unversäuberte Kanten begradigen, und Kerben und kleine Markierungspunkte anpassen. Die unversäuberten Kanten mit der Maschine zusammenheften. Die Vorderpasse an der gebügelten Kante schmal steppen.
- Die Passe und Tasche INNEN und RECHTS auf RECHTS an das Taschenfutter stecken, dabei kleine Markierungspunkte anpassen, und unversäuberte Kanten begradigen. An der doppelt gekerbten Kante steppen (siehe Abb.).
- Vorderteil des Kleidungsstücks AUSSEN über Passen- und Taschenteil lappen, dabei kleine Markierungspunkte anpassen, und unversäuberte Kanten begradigen; feststecken. Die Seiten- und Oberkanten, sowie Kanten der vord. Mitte zusammenheften.
- Die Bügeleinlage auf die LINKE Seite der Schlitzleiste (6) laut Anweisungen des Herstellers bügeln. Die ungekerbte Längskante der Schlitzleiste so wie Taschenbesatz fertigen. **FANTASTISCHER TIPP:** Die LINKE Seite der Bügeleinlage auf die RECHTE Seite der Schlitzleiste stecken, und unversäuberte Kanten begradigen. Die gerundete Kante mit einer 6 mm breiten Naht steppen; auf 3 mm versäubern. Die Bügeleinlage nach INNEN wenden und laut Anweisungen des Herstellers aufbügeln.
- Die Schlitzleiste RECHTS auf RECHTS an die LINKE Vorderkante stecken, dabei große Markierungspunkte anpassen. Oberhalb des großen Markierungspunktes steppen; die Naht am großen Markierungspunkt mit Rückstichen verstärken. Die Naht oberhalb des großen Markierungspunktes bis auf 6 mm versäubern.



13. Die Schlitzleiste auf die gleiche Weise wie Taschenfutter untersteppen.

Die Schlitzleiste auffalten. Den geschlossenen Reißverschluss nach unten auf die Schlitzleiste legen, so dass das Schieberende des Reißverschlusses etwa 2,2 cm unterhalb der Oberkante liegt, und das Trägerband an der Schlitzleistennaht 6 mm übersteht, (siehe Abb.).

Den Reißverschluss auf der LINKEN Kante des Trägerbandes von der Oberkante bis zur Unterkante der Schlitzleiste mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß steppen (siehe Abb.).

Das untere Ende des Reißverschlusses wird am unteren Ende der Schlitzleiste überstehen.

Den überschüssigen Stoff jetzt NICHT zurückschneiden.

14. Die Schlitzleiste nach INNEN wenden; bügeln. Feststecken.

Die RECHTE Vorderkante oberhalb des großen Markierungspunkts 1 cm breit umlegen und bügeln.

15. Den Reißverschluss öffnen. Das RECHTE vord. Hosenteil auf das Reißverschlussband dicht an die Zähne stecken. Heften. Wenn der Reißverschluss geschlossen ist, lappt die LINKE Vorderseite 6 mm über die RECHTE Vorderseite, und die großen Markierungspunkte an der unteren Öffnungskante stimmen überein. Den Reißverschluss schließen und prüfen, ob beide Vorderteile aufeinander ausgerichtet sind.

16. Den Untertritt (7) LINKS auf LINKS zur Hälfte falten, dabei große Markierungspunkte und Kerben anpassen. Die unversäuberten Kanten mit der Maschine heften. Um die gekerbte Kante zu fertigen, die unversäuberte Kante mit Zickzack- oder Overlock-/Kettelstichen versehen.

17. Den Reißverschluss öffnen. Die RECHTE Vorderkante über die gekerbte Kante des Untertritts stecken, dabei Oberkanten begradigen und die Spirale knapp über die Nahtlinie legen. Von der Oberkante bis zum großen Markierungspunkt durch alle Stofflagen heften. Den Reißverschluss schließen und leicht mit einem Bügeltuch bügeln. Von AUSSEN überprüfen, dass Schlitzleiste und Untertritt flach liegen. Den Reißverschluss öffnen und RECHTE Seite wie geheftet mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß steppen.

18. Den Reißverschluss schließen. Den Untertritt INNEN beiseite legen und wegstecken, so dass er beim Steppen der Schlitzleiste nicht mitgefasst wird.

19. Die Schlitzleiste AUSSEN an der markierten Steppnahtlinie von Hand heften. Die Stecknadel von der Schlitzleiste entfernen. Die Schlitzleiste wie geheftet mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß steppen, und am unteren Ende mit Rückstichen verstärken. Die Heftstiche entfernen.

20. Den Untertritt wieder zurücklegen. Die Schlitzleiste von Hand INNEN an der Unterkante des Untertritts befestigen, (siehe Abb.). Überschüssiges Trägerband mit der Unterkante der Schlitzleiste bündig abschneiden.

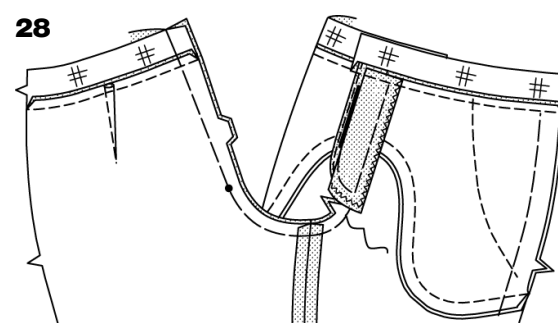
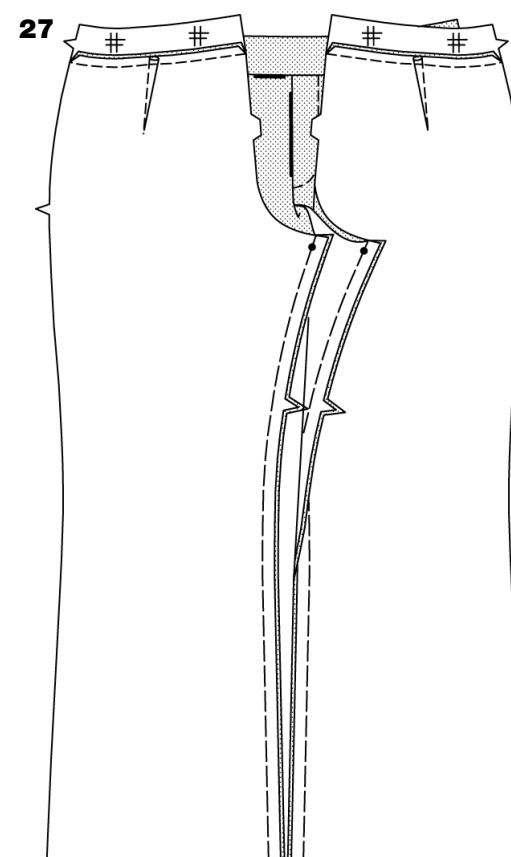
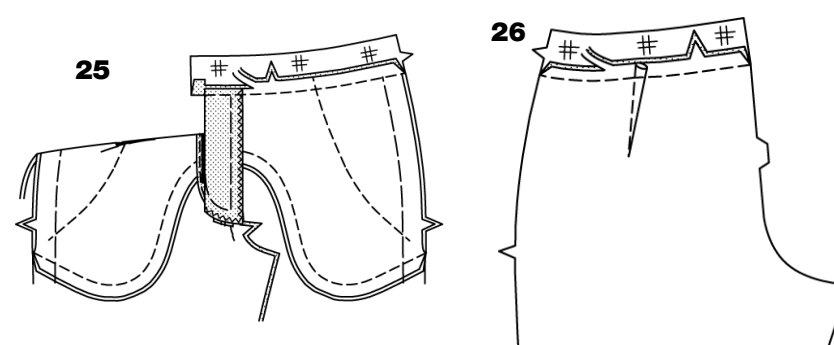
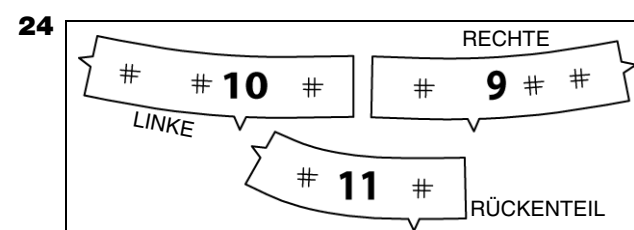
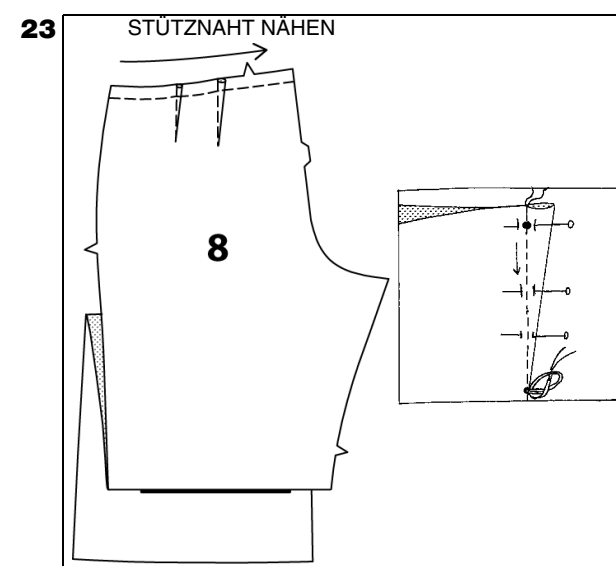
21. Verriegelungsstiche AUSSEN am unteren Ende der Schlitzleiste durch alle Stofflagen mit der Maschine steppen.

22. FÜR SCHLANKE ODER NORMALE RÜCKWÄRTIGE HOSE - Die Oberkante des rückwärtigen Teils (8) so wie Vorderteil mit einer Stütznaht versehen.

Für einen Abnäher an jedem rückwärtigen Teil, den Stoff RECHTS auf RECHTS in der Mitte des Abnehmers zusammenfalten, dabei die gestrichelten Linien an den kleinen Markierungspunkten ausrichten. Die Stecknadeln INNEN im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien befestigen. Den Abnäher von der Breitseite bis zur Spitze steppen.

TIPP- Um Auftragen an der Spitze zu vermeiden, die letzten Stiche genau im Stoffbruch anbringen, und die Fadenenden zum Verknoten lang abschneiden. An der Spitze NICHT mit Rückstichen verstärken.

Den Abnäher der Naht entlang flach bügeln, um die Stiche zu kaschieren; anschließend den Abnäher zur Mitte bügeln.



23. FÜR VOLLSCHLANKE RÜCKWÄRTIGE HOSE- Die Oberkante des rückwärtigen Teils (8) so wie Vorderteil mit einer Stütznaht versehen.

Für zwei Abnäher an jedem rückwärtigen Teil, den Stoff RECHTS auf RECHTS in der Mitte des Abnehmers zusammenfalten, dabei die gestrichelten Linien an den kleinen Markierungspunkten ausrichten. Die Stecknadeln INNEN im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien befestigen. Den Abnäher von der Breitseite bis zur Spitze steppen.

TIPP- Um Auftragen an der Spitze zu vermeiden, die letzten Stiche genau im Stoffbruch anbringen, und die Fadenenden zum Verknoten lang abschneiden. An der Spitze NICHT mit Rückstichen verstärken.

Die Abnäher der Naht entlang flach bügeln um die Stiche zu kaschieren, anschließend Abnäher zur Mitte bügeln.

Beachten Sie: Sie haben zwei linke vord. Taillenbandteile, zwei rechte vord. Taillenbandteile, und vier rückw. Taillenbandteile zugeschnitten. Je ein Teil der vord. Taillenbandteile, und zwei Teile der rückw. Taillenbandteile werden als Taillenband verwendet. Diese werden innen mit einer Bügeleinlage versehen und außen an das Kleidungsstück genäht. Die verbleibenden Teile werden als Besätze verwendet, und liegen nach Anfertigung auf der Innenseite des Kleidungsstücks.

24. Die Bügeleinlage auf die LINKE Seite der Teile des rechten vord. Taillenbands (9), linken vord. Taillenbands (10) und rückw. Taillenbands (11) laut Anweisungen des Herstellers bügeln.

25. Das RECHTE vord. Hosenteil RECHTS auf RECHTS an das rechte vord. Taillenband stecken, dabei Mitten anpassen und unversäuberte Kanten begradigen. Heften. Steppen. Nähte versäubern, aber das vordere Ende NICHT zurückschneiden, (siehe Abb.). Die Naht in Richtung Taillenband bügeln, dabei Taillenband nach außen bügeln.

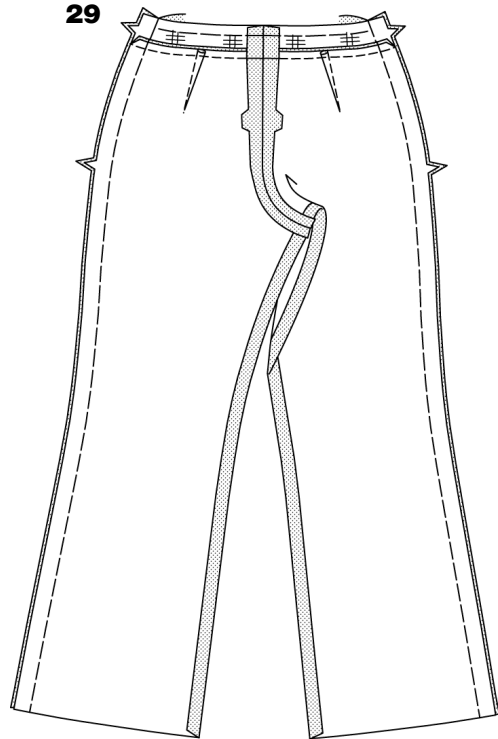
Das linke vord. Taillenband auf die gleiche Weise am LINKEN vord. Hosenteil befestigen.

26. Jedes rückwärtige Hosenteil RECHTS auf RECHTS an jedes rückw. Taillenband stecken, dabei Mitten anpassen und unversäuberte Kanten begradigen. Heften. Steppen. Nähte versäubern. Die Naht in Richtung Taillenband bügeln, dabei Taillenband nach außen bügeln.

27. Vorder- und rückw. Hosenteil RECHTS auf RECHTS an den Innennähten des Beins stecken, dabei kleine Markierungspunkte anpassen. Die Naht steppen, dabei das rückwärtige Teil durch Dehnen anpassen.

28. Die verbleibende Mittelnaht RECHTS auf RECHTS stecken, dabei Innennähte des Beins, Kerben und kleine Markierungspunkte anpassen. Entlang der 1,5 cm breiten Nahtlinie von der Kerbe im vord. Hosenteil bis zum kleinen Markierungspunkt im rückw. Hosenteil heften, und entlang der Nahtlinie der rückw. Mitte vom kleinen Markierungspunkt bis zur Kante des Taillenbands heften.

29



29. Zum Anpassen der Hose/Shorts, die Oberkante des Taillenbands entlang der Nahtlinie heften.

Vorder- und rückwärtiges Teil RECHTS auf RECHTS an den Seitennähten an der 2,5 cm Nahtlinie mit der Maschine heften, dabei Taillenbandnähte anpassen.

FEINEINSTELLUNGEN DER PASSFORM BEIM NÄHEN

Um die Passform des Kleidungsstücks zu überprüfen:

A. Die markierte Saumzugabe für das entsprechende Modell umlegen und feststecken.

Die Taschen mit Heftstichen schließen. Die Hose/Shorts mit den entsprechenden Schuhen anprobieren und vor einen langen Spiegel stehen. Das linke vord. Taillenband über das rechte lappen, dabei Mitten anpassen und feststecken. Mit Werkzeugen und Hilfsmitteln bereit, überprüfen Sie regelmäßig die Passform während Sie Anpassungen vornehmen. In einigen folgenden Abbildungen wird aus Übersichtlichkeitsgründen die Mittelnäht als nicht geheftet und der Reißverschluss nicht dargestellt.

Das Taillenband anpassen. Stellen Sie sicher, dass die markierte Nahtlinie an der Oberkante des Taillenbands bequem 2,5 cm unter der Taille sitzt. Darauf achten, dass alle Nähte an den richtigen Stellen liegen - die Seitennähte an den Seiten Ihres Körpers, die vorderen und rückwärtigen Mittelnähte gerade verlaufen. Gegebenenfalls Nähte einnehmen, oder Seiten- und rückwärtige Mittelnähte des Taillenbands auslassen, damit die Hose/Shorts richtig sitzt.

Nehmen Sie jetzt weitere Feineinstellungen am Rest der Hose/Shorts vor - vergessen Sie dabei nicht, dass kleine Abänderungen schon viel bewirken können!

B. Falls das Taillenband an den Seitennähten abgeändert wurde, ist es eventuell notwendig, mit der neuen Nahtlinie über die ganze Länge der Seitennaht fortzufahren oder die neue Naht unterhalb des Hüftbereichs in die erste Nahtlinie auslaufen zu lassen. Bevor Abänderungen an den Seitennähten gesteppt werden, sollten Sie prüfen, ob weitere Anpassungen am vord. und rückw. Hosenteil vorgenommen werden müssen.

C. Falls die Hose vorne etwas zu weit ist, muss die ganze Innenbeinkante parallel zur gehefteten Naht in 3-mm-Schritten bis zu 6 mm, eingenommen werden; am kleinen Markierungspunkt des Innenbeins in die ursprüngliche Steppnaht auslaufen lassen.

D. Falls die rückwärtige Mittelnäht Falten im rückw. Hosenteil schlägt, ist zu viel Stoff im Gesäßbereich vorhanden. Hier muss die Naht in der Rundung der rückwärtigen Schritt-naht eingenommen werden, und dann am Innenbein und etwa 2,5 cm oberhalb des kleinen Markierungspunktes an der rückwärtigen Mittelnäht in die ursprüngliche Steppnaht auslaufen.

E. Falls die rückwärtige Mitte spannt, muss die Naht in der Rundung der rückwärtigen Schritt-naht ausgelassen werden, dann am Innenbein und etwa 2,5 cm oberhalb des kleinen Markierungspunktes an der rückwärtigen Mittelnäht in die Originalnaht auslaufen.

Denken Sie daran: schon eine kleine Abänderung macht viel aus!

Jetzt steppen Sie die Nähte der Hose oder Shorts an den Nahtlinien, bzw. neu markierten Nahtlinien.

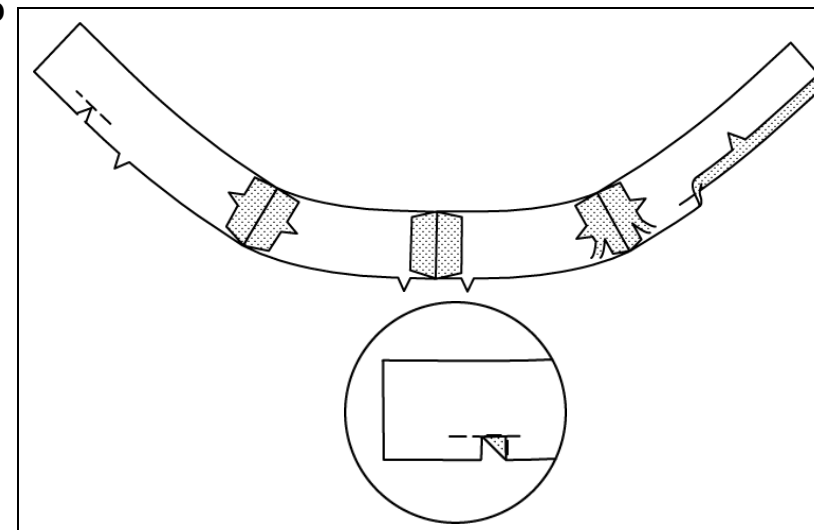
Um die Mittelnäht zu verstärken, die ganze Mittelnäht vom Ende der Schlitzleiste angefangen über die erste Naht steppen.

Überschüssige Nahtzugaben bis auf 1,5 cm der Steppnähte versäubern.

Für eine professionelle Verarbeitung, die Nähte mit Overlock-/Kettelstichen versehen.

NICHT VERGESSEN: Änderungen evtl. auch an den Besatzteilen des Taillenbands vornehmen und Markierungen, falls vorhanden, neu zu setzen.

30



30. Die rückwärtige Mittelnäht und Seitennähte der Taillenband-Besatzteile an der Nahtlinie oder neu markierten Nahtlinie steppen.

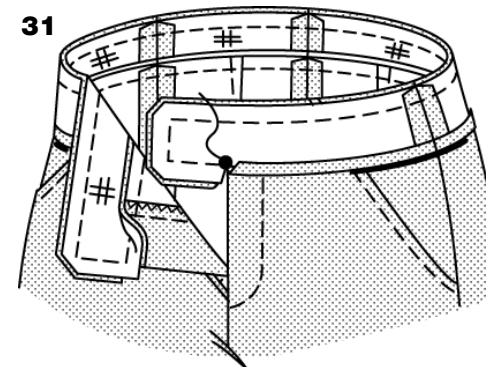
Überschüssige Nahtzugaben der Seitennähte bis auf 1,5 cm der Steppnähte versäubern.

Um die Unterkante des linken Vorderbesatzes zu verstärken, die Nahtlinie 2,5 cm an jeder Seite der vord. Mitte steppen, dabei durch die vord. Mitte steppen. Bis zur Steppnaht der vorderen Mitte einschneiden. Den linken Taillenband-Besatz an der eingeschnittenen Kante diagonal umlegen, (siehe Abb.). Die Unterkante des Besatzes 1,3 cm breit umlegen und bügeln. Das eingeschnittene Ende des linken Vorderbesatzes nicht umlegen und bügeln.

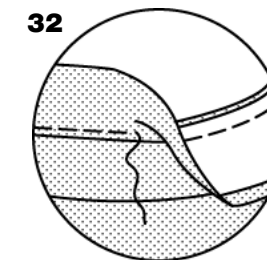
31. Die Nahtzugaben am rechten vorderen Ende von Taillenband und Besatz umlegen. RECHTS auf RECHTS den Besatz an das Taillenband stecken, dabei Mitte und Seitennähte anpassen. Die Oberkante und die Enden des Taillenbands entlang der Nahtlinie bis zur vord. Mitte am linken Ende des Taillenbands steppen, (siehe Abb.). Naht und Ecken versäubern.

32. Besatz und Naht vom Kleidungsstück wegbügeln, dann die Naht durch Besatz und Nahtzugaben so weit wie möglich schmal untersteppen.

31



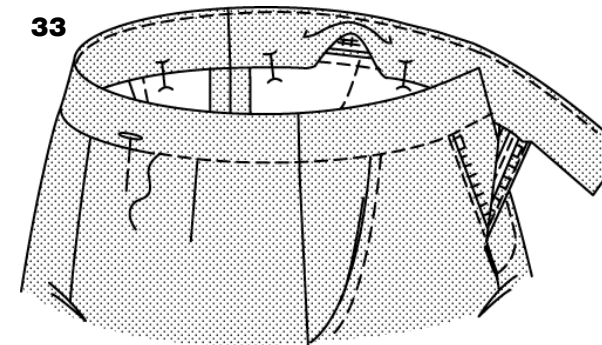
32



33. Den Besatz nach INNEN wenden; bügeln. Den Besatz mit den Stecknadeln nach AUSSEN feststecken. (Die Unterkante des Passenbesatzes steht unterhalb der Naht 3 mm über.)

AUSSEN in der Nahtlinie steppen, dabei die untere Besatzkante INNEN mitfassen; die Stecknadeln beim Nähen einzeln entfernen.

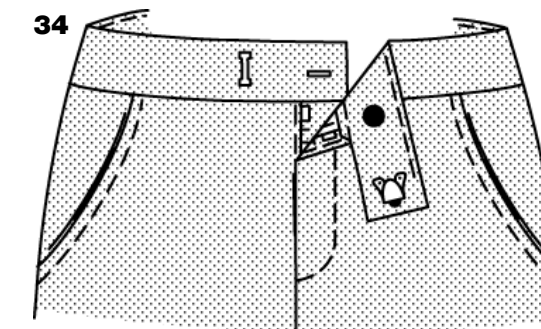
33



34. Das Knopfloch an der Markierung am rechten vord. Ende des Taillenbands anfertigen. Den Knopf INNEN auf den kleinen Markierungspunkt des linken Taillenband-Besatzes nähen und darauf achten, dass die Stiche AUSSEN nicht sichtbar sind.

Die Haken-Hälfte des Hakenverschlusses am vord. Ende des linken vord. Taillenbands an den kleinen Markierungspunkt nähen. Das linke vord. Taillenband über das rechte lappen, und Mitten anpassen. Die Steghälfte des Verschlusses unter den Haken nähen.

34



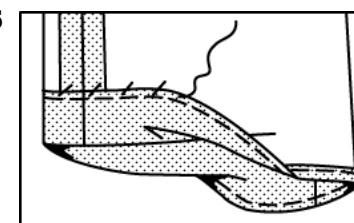
35. Die fertige Länge überprüfen.

Den Saum an den Markierungen nach oben bügeln.

Die Saumbreite markieren; gerade zuschneiden. Um die unversäuberte Kante fertigzustellen, 6 mm breit umlegen und steppen, mit Zickzackstichen versehen ODER overlocken/ketteln.

Den Saum mit Saumstichen versehen, dabei die Mehrweite einhalten.

35



Zum Schluss alle Anpassungen auf den Schnittteilen markieren und beim nächsten Mal einfach genauso zuschneiden und nähen - FANTASTISCH!

